



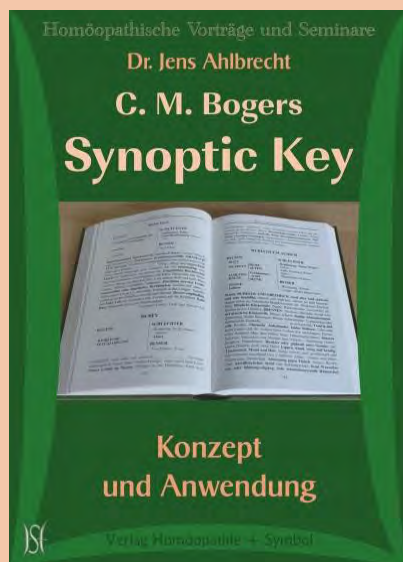
Neuigkeiten aus dem Verlag Homöopathie + Symbol vom 7. Juli 2017

Unser Newsletter erscheint i. d. R. alle zwei Wochen und informiert Sie über Neuerscheinungen und Angebote. Das Impressum sowie Abmeldemöglichkeiten finden Sie am unteren Ende dieses Mails.



Besuchen Sie uns auch auf unserer [Facebook-Seite](#)

Audio-Neuerscheinungen



*Mehner & Bußhardt Heilpraktikerschule Dresden,
März 2017*

Dr. Jens Ahlbrecht

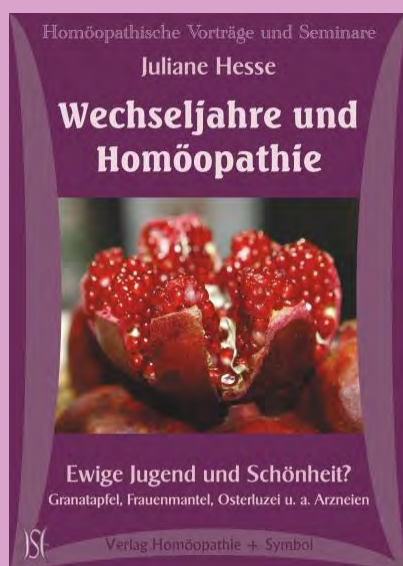
C. M. Bogers

Synoptic Key

Konzept und Anwendung

"Man hat lange im Glauben gelebt, man brauche nur ein Repertorium zu benutzen und habe damit schon alles, um Homöopathie zu betreiben."

Ein didaktisch ausgezeichnetes Methodik-Seminar, das ein weltweit geschätztes und bewährtes Grundwerkzeug der Homöopathie im praktischen Alltag nutzbar macht!



*Homöopathie an der Freiburger Universität,
Februar 2016*

Juliane Hesse

Wechseljahre und Homöopathie

Ewige Jugend und Schönheit?
Granatapfel, Frauenmantel, Osterluzei u. a. Arzneien

"Wechseljahre sind keine Krankheit, die behandelt werden muss."

Ein gelungenes Potpourri typischer Probleme der Wechseljahre und ihrer Chancen, mit bewährten naturheilkundlichen sowie homöopathischen Möglichkeiten der Unterstützung.

Buchneuerscheinung mit Subskription!

234 alte und junge Arzneien des Tierreichs in einem Band! Wundervoll lebendige, prägnante Tierbeschreibungen paaren sich mit kompakten Essenzen aus fundierten Prüfungssymptomen und Leitrubriken!

Schriftenreihe Materia Medica Band I



Frans Vermeulen

Synoptische Referenz

**Homöopathische Arzneien
aus dem Tierreich**

Deutsche Erstausgabe!

Übersetzung von Petra Brockmann

- *Hardcover, fest gebunden, mit farbigem Umschlag*
 - *234 Arzneimittelbilder (auf je 4-9 Seiten)*
 - *Gesamtumfang ca. 1100-1150 Seiten*
 - *Praktisches Handbuchformat 17 x 24 cm*

Schon jetzt vorbestellen!

**Das Buch wird ab 1. Oktober in der Reihenfolge des Bestelleingangs versendet!
Zusätzliche Vorteile für die frühesten Besteller (s. u.)!**

Günstiger Subskriptionspreis – nur 55,- €!

(statt 68,- € Ladenpreis ab 1.1.2018)

Unsere Sommeraktion 2017



Weite, Breite & Tiefe...
Homöopathische Vielfalt!

**300 günstige Vorträge & Seminare
als CD oder MP3-Download**

**Alle Seminar-Neuerscheinungen 2016 / 2017 ->
& unsere 250 beliebtesten Vorträge ->**

Bis 31. August zum sommerlichen Preis!

*& Erhöhte Bonuspunkte bei allen Audio-Bestellungen!
& Erhöhte Bonuspunkte für alle Rezensionen!*

Unser Referent des Monats Juli



Andreas Krüger

**Kreative homöopathisch-schamanische
Heilkunst**

Andreas Krüger ist unser langjährigster Autor und Referent und ist mit weit über 600 Vorträgen, Seminaren und mehreren Büchern in unserem Sortiment vertreten.

Eine Auswahl seiner 200 beliebtesten Titel können Sie nun einen Monat lang zum ermäßigten Preis erhalten!

Der schamanische Weg, Hexen Hurra, Saboteure und Dämonen, Weg der Wunder, Medialität, Traumarbeit, Ein Zyklus über die Liebe, Grundformen der Angst, Migräne, Partnerschaft & Beziehung, Alter & Demenz, ATA-Training sowie eine Vielzahl lebendig dargestellter Arzneimittelbilder, z. B. Arsen, Aurum, Ferrum metallicum, Hyoscyamus, Lac dama, Lac leontis, Lyssinum, Medorrhinum, Natrium muriaticum, Naja tripudians, Neon, Opium, Phosphor, Plumbum, Silicea, Titanium...

Mit seinem ganz besonderen Verständnis von Krankheit und Heilung bemüht sich Andreas Krüger nicht nur um die offensichtlichen pathologischen Aspekte der Menschen, vielmehr geht es ihm um die Integration ungelebter und somit verleugneter Ressourcen. Deshalb stellt er vor allem die Eigenverantwortung und das Entwicklungspotenzial des Menschen in den Mittelpunkt. Er kreierte dazu eine Reihe eigener Formate, die neben der Homöopathie auch viele Elemente aus Leibarbeit und Schamanismus vereinen. Er engagiert sich stets für eine "demokratische Medizin", in der starre Dogmen und Vorfestlegungen keinen Platz haben; er ist unkonventionell und zuweilen unbequem, Vorreiter, Querdenker und vor allem ein Kämpfer für die Freiheit - und er ist immer voll von Liebe für die Menschen, den Wandel und seine Arbeit.

In dieser Haltung ist seit über 30 Jahren als Therapeut in eigener Praxis erfolgreich tätig. Hier arbeitet er schwerpunktmäßig mit prozessorientierter Homöopathie, personaler Leibarbeit nach v. Dürckheim, homöopathisch-wunderorientierter Aufstellungs- und Ritualarbeit (Ikonographie), AvaTÄTERischer Geisteshaltungsarbeit und schamanischer Heilkunst. Darüber hinaus ist er Schulleiter der Samuel-Hahnemann-Schule in Berlin, wo er für seine authentische und lebendige Unterrichtsweise geliebt und geschätzt wird. In ihm vereinen sich Fachkompetenz, Menschlichkeit, Spiritualität, Kreativität und Sensitivität und ein großes Herz.

Die komplette Liste aller ermäßigten Titel finden Sie hier!

Liebe Verlagsfreunde!

Zu den faszinierenden Aspekten der Homöopathie gehört ihre Vielseitigkeit und Vielfalt, nicht nur in Bezug auf die unterschiedlichen Erkrankungsformen (bzw. Individualitäten von Patienten), die sich mit ihr behandeln lassen, sowie die potenziell unendliche Anzahl möglicher Heilmittel, sondern auch in Bezug auf unsere Herangehensweisen, also die methodischen Möglichkeiten. Diese Methodenvielfalt bewegt sich zwischen Hahnemannisch traditioneller Arbeitsweise und Sankarans "Lebendiger Empfindung" oder Scholtens Pflanzensystematik, also zwischen Klassik und Moderne.

Und doch finden sich, bei allen methodischen Unterschieden, zum einen eine gemeinsame, unverrückbare Grundlage – das Ähnlichkeitsprinzip und das Bekenntnis zu einzelnen (unvermischten) Arzneien – zum anderen stets auch Brücken, Verbindungslinien und Ähnlichkeiten zwischen den nur scheinbar so verschiedenen (für manche gar unvereinbarlichen) Ansätzen. Doch auch ein Meister des Fachs wie Rajan Sankaran, der die Anamnese auf diffizile, "empfindsame" Weise verfeinert hat, um noch unmittelbarer zum innersten Kern der Patientenproblematik zu gelangen, steht in seinem jahrelang geschulten Wissen, in seiner erfahrungsreichen Grundkompetenz, fest auf dem Fundament alter Meister – in seinem Falle (geschult durch seinen Vater, ebenfalls ein renommierter Homöopath) besonders auf **Cyrus Maxell Boger**. Diesem legendären amerikanischen Homöopathen gelang mit seinen über Jahrzehnte gereiften Werken eine derart destillierte und an der tatsächlichen Praxis orientierte Aufbereitung der Materia medica, dass ihr Grad an minimalistischer Wesentlichkeit kaum jemals zu übertreffen sein dürfte.

Daher gehören Bogers "General Analysis" und "Synoptic Key" bis heute zu den wertvollsten Werkzeugen der Homöopathie – oder sagen wir angesichts völlig überladener Großrepertorien: gerade heute umso mehr! Das gilt besonders bei jenen Patienten, wo die Behandlung nicht nur der seelischen Wellness dienen soll (übrigens einer der Vorwürfe, den die Gegner uns machen: "man kann mit Homöopathie keine schweren Krankheiten behandeln, aber für den ungefährlichen

Wellnessbereich würden wir sie ja gerade noch so akzeptieren"), sondern die mit leidvollen Pathologien in die Praxis kommen, jedoch keine der höchst spezifischen vollständigen Symptome aufweisen, die sinnvoller auf Kentsche Weise zu rubrizieren wären. Patienten, wo der Allgemeinzustand und die lokale Symptomatik jedoch bestimmte Merkmale und Auffälligkeiten (Charakteristiken) aufweisen. Zum Beispiel "Wasserlassen bessert" bei Kopfsymptomen (zunächst egal welcher Art, also wo und wie). Hier verzeichnet der Synoptic Key nur **5 Arzneien** (Gels, Ign, Melil, Sang, Sil). Boger zufolge tragen diese fünf Mittel zuverlässig das genannte Merkmal, gehören also absolut sicher in die Rubrik. Zum anderen ist die Rubrik selbst, was die Vollständigkeit der eingetragenen Mittel anbelangt, ebenfalls höchst verlässlich (bezogen auf die ca. 500 Arzneien, die Boger zu seiner Zeit kannte und nutzte). Das heißt: Wenn das Merkmal "Wasserlassen bessert" klar und deutlich ist, wird das gesuchte Mittel mit großer Sicherheit eines der fünf genannten sein.

Im Unterschied zu Boger strebte Kent vollständige Rubriken an, beispielsweise "Kopfschmerzen, Stirn, brennend, abends, Wasserlassen bessert". Doch diese Rubrik gibt es nicht. Die angestrebten Vollständigkeits sind oftmals nicht in einzelnen Rubriken verfügbar. So muss man das vollständige Symptom am Ende doch wieder zerteilen (generalisieren) und landet schließlich in den repertorisierten Schnittmengen (zu) großer Rubriken, die im Ergebnis (zu) viele Mittel enthalten, also den Fall nicht gut differenzieren.

Boger ging von vorneherein einen anderen Weg, den der konsequenten Generalisierung. Die Symptomatik wird auf ihre wesentlichen Aspekte hin erkundet. Diese Aspekte werden dann einzeln rubriziert. Die Gesamtheit der Symptomatik wird insofern über ihre wesentlichen Merkmale abgedeckt, was zugleich die Grundfrage beantwortet: Was ist für diese Krankheit, für diesen Zustand besonders charakteristisch/typisch? Welche Merkmale wiederholen sich? Was sind also die wesentlichen Einzel-Aspekte (Merkmale wie "glänzend", "Stechen" usw.) und Modalitäten des Falls?

Dieses Beispiel mag genügen, um zu zeigen, wie hoch effizient, arzneimittelsicher und zugleich vereinfachend die Arbeit mit Bogers Werkzeugen sein kann, zumindest in all jenen Fällen, wo einige hinreichend konsistente Merkmale ermittelbar sind – also den allermeisten. Daher plädiere ich schon seit Langem dafür, die repertoriale Ausbildung eben nicht mit Kent zu beginnen, sondern mit Bönninghausen, Boger und Jahr. Insbesondere mit Boger, der gerade für Anfänger relativ leicht erlernbar und beherrschbar ist und bei vielen Fällen unkompliziert und zügig zu einer passenden Arznei führt. Vielleicht ist das nicht immer das Similimum und die Bestimmung einer unbekanntes Pflanze nach Scholten hätte den Fall noch besser getroffen, doch ist die mit Boger gefundene Arznei ähnlich genug, um Heilung auszulösen. Denn gerade auch in der Homöopathie gilt: Zunächst die einfachen Werkzeuge wie Hammer, Schraubenzieher und Zange kennen und beherrschen, bevor man den Schlagbohrer in die Hand nimmt...

Dr. Jens Ahlbrecht, der in Deutschland mit Abstand engagierteste und zugleich versierteste [Verleger klassischer Werke](#), hat [Bogers Synoptic Key](#) schon vor 10 Jahren aus dem Englischen neu übersetzt und gilt – sowohl praktisch als auch theoretisch – als einer der besten Experten für Bogers Gesamtwerk. Und Ahlbrecht ist auch didaktisch ein echter Meister. Während Methodik-seminare ja oftmals etwas trocken und spröde sind, ist das bei ihm überhaupt nicht so: Seine Seminare sind zwar durchaus straff, inhaltlich klar und stringent im Vorgehen, zugleich aber auch locker und unterhaltsam, zumal er die theoretischen Aspekte stets mit guten, lehrreichen Fällen unterfüttert. Mit Sicherheit bekommen Sie daher kaum eine bessere Einführung in die praktische Handhabung des **Synoptic Key** als in jenem Dresdner Seminar, das wir im Frühjahr aufzeichnen konnten. Hilfreich ist dabei stets auch Ahlbrechts an der Fallpraxis orientierter Vergleich mit anderen Werkzeugen (Dazu gibt es übrigens auch ein ebenso hervorragendes [Überblicksseminar "Spektrum der Fallanalyse"](#)). Nach dem Hören (und der eigenständigen Bearbeitung der Fallübungen) des Synoptic-Key-Seminars haben Sie einen sicheren Einstieg, um dieses wertvolle Werkzeug in Ihrer Praxis einsetzen zu können! Diese kompakte Werkzeugschulung ist nun zum Einführungspreis von nur 67 Euro (MP3-Version) bei uns erhältlich. Das einzige, was Sie dazu noch benötigen, ist das [Buch selbst](#).

Was bedeutet eigentlich "**Synopse**"? Die griechische Herkunft (syn = zusammen, opsis = Sicht) lässt sich als "das Ganze zusammen sehend" oder "Zusammenschau" übersetzen, also ein

zusammenfügender Textvergleich oder die komprimierende, zusammenfassende Bündelung verschiedener Texte. Insofern ist der Begriff für Bogers **Synoptic Key** durchaus passend, als destillierter Schlüssel zur riesigen Materia medica, die in unzähligen Prüfungsquellen verteilt ist.

Nicht weniger passend ist er für das jüngste Werk von Frans Vermeulen, das wir ins Deutsche übersetzt haben und das in Bälde erscheint, denn auch der international renommierte Materia-medica-Forscher Vermeulen bündelt in seinem neuen Kompendium zahllose Originalquellen der Materia medica als Sicht auf die Essenzen der Arzneien zusammen. Im ersten Band der **Synoptischen Referenz** werden 234 Tierarzneien auf diese Weise sichtbar und erkennbar, sowohl die Tiere selbst (in ihrer Ähnlichkeit zu bestimmten menschlichen Zuständen) als auch die konkrete Symptomatik und Charakteristik ihrer Arzneien. Sie können das Buch schon jetzt zum sehr günstigen Subskriptionspreis (55 statt 68 Euro) vorbestellen und gehören damit womöglich noch zu den 200 ersten Bestellern, die sich an der abschließenden Entscheidung der Covergestaltung beteiligen können! Eine umfassende Leseprobe (auf Wunsch auch eine schön gedruckte Broschüre) sowie nähere **Informationen finden Sie hier!**

Individuelle geistige Synopsen können Sie für sich selbst schaffen (was bekanntlich stets die tiefste und anhaltendste Lern- und Gedächtniswirkung bewirkt), indem Sie sich aus dem großen Reichtum unserer **300 Sommer-Vorträge und Seminare** zu zahlreichen Arzneien und anderen Themen bedienen und sie vergleichend anhören (zum Beispiel zu einer Arznei wie Lac caninum, Lac delphinum oder Natrium mur.). Diese Synopse wird durch unsere Sommeraktion besonders günstig (mit bis zu 20% Rabatt) möglich!

Hinzu kommen noch einmal **200 Vorträge und Seminare** unseres mit Abstand beliebtesten und bei uns mit ca. 600 Titeln am stärksten vertretenen Referenten **Andreas Krüger**. Diese besondere Auswahl aus seinen beliebtesten Titeln bieten wir Ihnen den ganzen Krügerschen Geburtsmonat Juli lang zum ebenfalls vergünstigten Preis! Krügers besonderer Blick auf die Arznei primär aus ihrer seelischen Entwicklungsperspektive, insbesondere in Bezug auf das (unterdrückte) Potenzial beim Patienten, erweitert und vervollständigt auf prozessorientiert dynamische Weise den sonst eher üblichen, statischen Blick auf die nüchterne Symptomatik.

Daher sind Krügers Vorträge nicht nur lehrreich, sondern werden auch auf höchst unterhaltsame Weise erlebt (was natürlich auch an Krügers eigener, von Berliner Humor strotzender Lebendigkeit liegt). Dabei bleiben seine Vorträge nie oberflächlich, sondern berühren im Innersten! So kann eine Trancereise oder ein Arzneivortrag von ihm wie eine milde Prüfung (oder möglicherweise heilsame Gabe) der Arznei wirken... Lassen Sie sich von diesem großartigen Lehrer auf angenehme Weise verzaubern. Gerade im sommerlichen Urlaub und auf langen Autofahrten sind Vorträge von ihm mindestens so gut (und zudem noch lehrreicher) wie ein Bestseller-Hörbuch! **Krügers breite Themenpalette erwartet Sie mit Sonderpreisen hier!**

Schließlich haben wir in dieser Woche noch einen weiteren neuen Vortrag für Sie, von **Dr. Juliane Hesse** (Biologin und homöopathisch arbeitende Heilpraktikerin), die sich mit der schwierigen Thematik der **Wechseljahre** auseinandersetzt. Kritisch stellt sie nicht nur die schulmedizinisch übliche Östrogensubstitution in Frage, sondern auch andere Aspekte und Mythen dieser leider für viele Frauen nach wie vor leidvollen Umbruchphase. So geht Hesse, die schon für ihre bisherigen Vorträge beste Punktzahlen bekam, in ihrem Vortrag auf kompakte und praxisnahe Weise auf Alternativen zur konventionellen Behandlung ein. Dabei stellt sie auch einige noch relativ wenig bekannte homöopathische Arzneien vor, wie den **Granatapfel (Punica granatum)** oder den **Frauenmantel (Alchemilla)**. **Diesen schönen neuen Vortrag übers Klimakterium bekommen Sie hier zum Einführungspreis!**

Ich wünsche Ihnen, angesichts der bunten sommerlichen Vielfalt, einen füllig synoptischen Blick aufs Ganze und zugleich den verbindenden Sinn für seine De-Teile! Und ich wünsche Ihnen, vor allem aber unseren Hamburger KollegInnen, ein friedlich(ere)s Wochenende!

Herzlich grüßt Sie

Ihr Martin Bomhardt

Aktuelle Veranstaltungshinweise

15./16 Juli 2017, Berlin ([Samuel-Hahnemann-Schule](#)) - Andreas Krüger

[Prozessorientierte Homöopathie - Psorinum, Luesinum, Medorrhinum, Petroleum / Opium, Cannabis, Homöopathie & Schamanismus](#)

19. August 2017, Zwingenberg an der Bergstraße ([Beate Latour](#)) - Dr. Beate Latour

[Das Medizinrad. Norden: Lebe Deine entschiedene Tatkraft](#)

2./3. September 2017, Berlin-Zehlendorf ([HomöopathieTage](#)) - Matthias Richter

[Homöopathie in Gynäkologie und Andrologie](#)

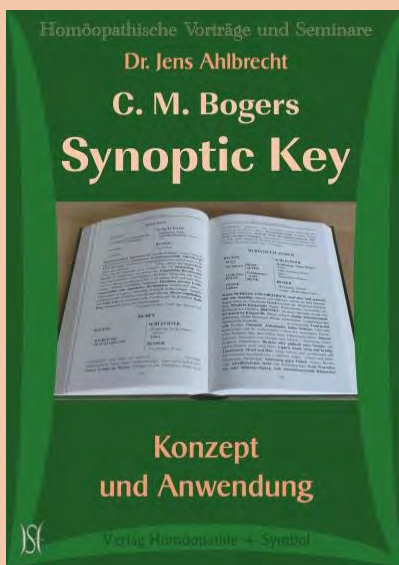
2./3. September 2017, Darmstadt ([IQ Office](#)) - Roland Methner

[Lernen aus gut gelaufenen Fällen - Teil 2](#)

16./17. September 2017, Berlin ([Samuel-Hahnemann-Schule](#)) - **EINTRITT KOSTENLOS**

[56. Berliner Homöopathie-Tage](#)

Audio-Neuerscheinungen



*Mehner & Bußhardt Heilpraktikerschule
Dresden, März 2017*

Dr. Jens Ahlbrecht

C. M. Bogers

Synoptic Key

Konzept und Anwendung

Einführungspreis bis 24. Juli 2017!

Bestnr.: DD-2172

MP3-Download nur 67,- € statt 74,- € oder 10 Audio-CDs plus
Extra-CDR nur 82,- € statt 92,- €

"Man hat lange im Glauben gelebt, man brauche nur ein Repertorium zu benutzen und habe damit schon alles, um Homöopathie zu betreiben."

Vor- und zugleich Nachteil der neuzeitlichen **Großrepertorien** ist ihr stark gestiegener **Umfang** - eine Folge des Strebens nach **verlässlicher Vollständigkeit**. Die bekannten **Kent-Derivate** (Synthesis, Complete u. a.) werden dadurch jedoch nicht nur in ihrer **Handhabung** schwerfälliger. Auch der **praktische Nutzen** nimmt - wie viele erfahrene Behandler feststellen - eher wieder ab, wenn die Zahl der Eintragungen aus (zumal unterschiedlich zuverlässigen) Quellen ins Unüberschaubare wächst. Viele Rubriken (Symptome) sind dann nämlich kaum noch unterscheidbar, was zu einem schmerzlichen **Verlust an fallanalytischer Trennschärfe** führt, auf Kosten **sicherer Arzneifindung**.

Konsequenterweise besinnen sich viele Homöopathen daher auf die bewährten **Werkzeuge der alten Meister**, die sich primär an **pragmatischer Praxisrelevanz** orientieren und auf **klaren Analysemodellen** beruhen (z. B. der Präferenz klarer **Modalitäten** und **konsistenter Charakteristika**). **V. Bönninghausen**, **Boger** oder **Jahr** verschrieben auf der Basis ihrer profunden Arzneimittelkenntnis und sicherer Indikationen. Die Benutzung von Repertorien war damals eher unüblich, soweit es überhaupt schon erste Ansätze gab.

Bogers straffe Reduktion relevanter Materia Medica-Informationen auf das **Wesentliche** bildet hier sowohl quantitativ als auch qualitativ einen **Kontrapunkt** gegenüber den üblichen modernen Repertorien, die Zigtausend Seiten umfassen. Genau das macht Bogers Werk aktuell und unverzichtbar in unserer Zeit, die gerade auch im homöopathischen Alltag mit Unwesentlichkeiten überfrachtet ist.

Der **Synoptic Key**, eines seiner herausragendsten Werke, bietet demgegenüber eine geradezu geniale Alternative: Aufgrund seiner komplexen und in sich **schlüssigen Struktur** ist der Synoptic Key ein Meisterstück **ökonomischer Informationsverdichtung**, mit **universeller Anwendbarkeit**. **Dr. Jens Ahlbrecht** gilt - auch aufgrund seiner verlegerischen Tätigkeit - als weithin geschätzter **Experte für klassische Werke**. Im vorliegenden Seminar stellt er den **SK** ausführlich sowie praxisnah vor.

Das **Werk** gliedert sich in **drei Teile**, die aufeinander verweisen und sich ergänzen. Das kleine, aber feine **Repertorium** umfasst ein komprimiertes Ensemble aus Allgemein- und Lokalrubriken im **Kopf-zu-Fuß-Schema**, basierend auf einer überschaubaren Zahl an Arzneien. Die detaillierte Überprüfung möglicher Mittel geschieht dann in der sogenannten **Synopse** - dem **Materia-Medica**-Teil des Buchs. Der rote Faden des Falls wird dabei anhand des inneren Zusammenhangs der Symptome geknüpft.

Der besonders interessante dritte Teil, das sogenannte **Ergänzungsregister***, stellt in Form von Querverweisen, Merkhilfen, Ergänzungen und vorläufigen Einträgen eine Art **Experimentierkasten** dar. Boger selbst veränderte seinen SK immer wieder - verbunden mit der Empfehlung, jeder Homöopath möge sich doch sein **persönliches Repertorium** erarbeiten, das der eigenen Denk- und Wahrnehmungsstruktur am besten entspricht.

Die innere Struktur dieses zugleich kompakten und komplexen Werks, mit seinen **vielseitigen Kombinationsmöglichkeiten**, erfordern **analytische Kreativität** und bedürfen nur anfänglich einer gewissen Mühe, um die vielfältigen analytischen Wege und Optionen auszuloten und einzuüben. Als Lohn wird man mit diesem Werk - wie mit keinem anderen - in die Lage versetzt, bei relativ wenig Zeitaufwand sogar **komplizierte Fälle** sicher zu lösen.

Wie im Einzelnen vorzugehen ist und welche **Fallstricke sowie Gefahren** zu berücksichtigen sind, verdeutlicht **Jens Ahlbrecht** in diesem Seminar auf bekannt solide und zugleich humorvolle Weise, anhand einer Vielzahl unterschiedlichster Fälle aus der Literatur und der eigenen Praxis.

"Wir müssen unsere Arzneien kennen, wie wir unsere Freunde kennen."
(S. M. Close und E. E. Case)

Themen

- Bogers Leben, Werke und Wirkung
- Einfluss der alten Meister - Arbeitsweise und Konzepte der frühen Homöopathen
- Semiotik und zeichenbasierte Medizin
- Bogers Homöopathiekonzept
- Zu Repertorien im Allgemeinen

- Struktur und Funktion des Synoptic Key
- Entwicklungsgeschichte des SK
- Unterschiede zum General Analysis
- Vergleichende Rubrikenanalyse an ausgewählten Beispielen
- Der SK in praktischer Anwendung
- Wirkungsdauer von Potenzen und Arzneien
- Verschiedene Wege der Arzneifindung
- Zahlreiche Fälle aus der Literatur und aus der Praxis des Dozenten

Fälle (Fallbezeichnung = Seitenzahl im Skript)

1. Fall 26: Eine plötzlich geheilte Kolikodynie (S. Hahnemann)
2. Fall 29: Galleerbrechen (S. Hahnemann)
3. Fall 31: Verkältetes Kind (Dr. C. Köck)
4. Fall 45: Frau mit Lungenödem
(Aus: AHZ, Bd. 156 - zitiert n. A. Seideneder: Heilmittelarchiv)
5. Fall 115a: Rückenschmerzen (J. Ahlbrecht)
6. Fall 115b: V. a. Bandscheibenvorfall (J. Ahlbrecht)
7. Fall 116: Salpingitis und Depression (R. Sankaran)
8. Fall 117: Infekt (Supervisionsfall einer Kollegin)
9. Fall 124: Junge mit Anämie (J. Ahlbrecht)
10. Fall 86a: Kopfschmerzen (C. M. Boger)
11. Fall 86b: Rezidivierende Erkältungen (C. M. Boger)
12. Fall 88: Malaria (C. M. Boger)
13. Fall 89: Wundes Schmerzgefühl (C. M. Boger)
14. Fall 90: Iatrogene Akromegalie (C. M. Boger)
15. Fall 92: Kopfschmerzen (C. M. Boger)
16. Fall 101: Rheuma-Patient (J. T. Kent)
17. Fall 103: Rheumatisches Herz (J. T. Kent)
18. Fall 110: Schmerzen im Abdomen (P. Sankaran)
19. Fall 114a: Menstruationsstörungen (G. I. Bidwell)
20. Fall 114b: Schlaflosigkeit (E. M. Tuttle)
21. Fall 120: Angstzustände (J. Ahlbrecht)
22. Fall 123: Verhaltensauffälligkeiten (J. Ahlbrecht)

* (Das Seminar bezieht sich auf die Ausgabe aus dem Ahlbrecht-Verlag, NICHT auf die von Bogers Original abweichende Ausgabe des Similimum-Verlag 2002) .

Ein didaktisch ausgezeichnetes Methodik-Seminar, das ein weltweit geschätztes und bewährtes Grundwerkzeug der Homöopathie im praktischen Alltag nutzbar macht!

Hier finden Sie nähere Informationen mit Hörprobe!

Juliane Hesse

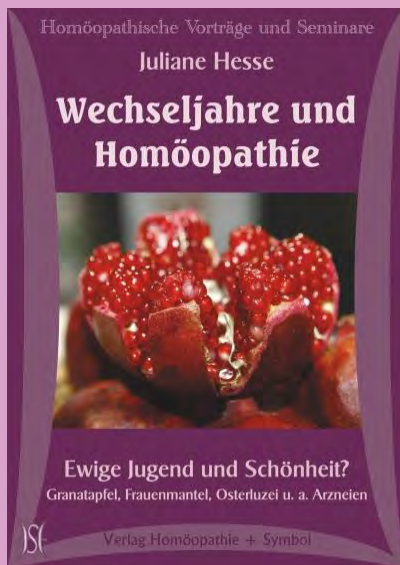
Wechseljahre und Homöopathie

Ewige Jugend und Schönheit?

**Granatapfel, Frauenmantel, Osterluzei
u. a. Arzneien**

Jetzt zum Einführungspreis (bis 24. Juli 2017)!

**MP3-Download nur 11,- € statt 13,- €
oder 2 Audio-CDs nur 15,- € statt 17,50 €**



Bestnr.: FR-3307

"Wechseljahre sind keine Krankheit, die behandelt werden muss."

Obwohl der **weibliche Organismus** von Natur aus nicht darauf ausgelegt ist, noch jenseits der Menopause einen hohen Östrogenspiegel aufrechtzuerhalten, wird das Klimakterium unter Schulmedizinerinnen oft als "**Östrogenmangelkrankheit**" gehandelt. Die Freiburger Homöopathin Dr. Juliane Hesse vertritt hingegen die Auffassung, dass Östrogen nur während der **Fortpflanzungsphase** ausreichend vorhanden sein sollte.

Etwa ein Drittel aller Frauen durchlebt ihr Klimakterium völlig **beschwerdefrei** - bei deutlichen kulturellen Differenzen. So scheinen Frauen des westlichen Kulturkreises im Unterschied zu **naturverbundenen Völkern** stärker von Störungen betroffen zu sein. Neben körperlichen Beschwerden spielt dabei besonders auch der **Verlust an Jugend, Fruchtbarkeit und Attraktivität** eine Rolle. Hingegen wird in **matriarchalen Gesellschaften** die Übergangsphase eher als **Gewinn an Reife**, Lebenserfahrung und Freiheit erachtet.

"Das Klimakterium kann dabei helfen, eine neue Brille aufzusetzen".

Die Behandlung typischer **Wechseljahresbeschwerden (Hitzewallungen, Schlafstörungen u. a.)** sollte insofern auf allen Ebenen stattfinden. Juliane Hesse verfügt über umfangreiche Kenntnisse und einen üppigen Erfahrungsschatz. Hier stellt sie verschiedene Optionen vor - vom oberflächlichen Ansatz der **konventionellen Hormonersatztherapie** bis hin zur tiefgreifenden **homöopathischen Konstitutionsbehandlung**.

Einen unverzichtbaren Anteil an ihrer Arbeit hat die **Phytotherapie**: Ob **Blutwurz, Mönchspfeffer** oder **Schafgarbe** - viele Pflanzen sind im Klimakterium seit Jahrhunderten als hilfreich bewährt. So gilt der **Granatapfel (Punica granatum)** nicht nur als Symbol **ewiger Jugend** und Wiedergeburt. Seine Samen sind auch die reichhaltigste Naturquelle von **Phytoöstrogenen**. Granatapfel gleicht den Wasserhaushalt aus, mindert Falten, befeuchtet Schleimhäute, wirkt stimmungsaufhellend und stärkt die Libido.

Den **Frauenmantel (Alchemilla)** hat die Dozentin im Rahmen einer **C4-Verreibung** selbst homöopathisch aufbereitet und erkundet - mit eindrucksvollen Erlebnissen und Erkenntnissen.

Alchemilla lässt die Frau mehr zu sich selbst finden und bringt Akzeptanz für die (**scheinbare**) **Endlichkeit**. Da Alchemilla auch hormonelle Ungleichmäßigkeiten ausgleichen kann, gilt die Pflanze seit Urzeiten als grundlegende Arznei bei Frauen in verschiedenen Lebensphasen.

Darüber hinaus stellt die Referentin nützliche **homöopathische Repertoriumsrubriken** vor und differenziert verschiedene weniger bekannte Arzneien: Aristolochia clematitis, Sabina, Trillium pendulum (Waldlilie), Bursa Pastoris (Hirtentäschel), Ustilago (Maisbeulenbrand) oder Folliculinum. Selbstverständlich bleiben auch Klassiker wie Sepia, Lachesis, Sulfur und Natrium Muriaticum nicht unerwähnt.

Ein gelungenes Potpourri typischer Probleme der Wechseljahre und ihrer Chancen, mit bewährten naturheilkundlichen sowie homöopathischen Möglichkeiten der Unterstützung.

Hier finden Sie weitere Informationen mit Hörprobe!

Nur noch wenige Tage! Aktuelles Praxis-Thema



Notfälle, Verletzungen & Traumata

Homöopathische Erste und weitere Hilfe

Ausgewählte Einzelvorträge & Seminare

Alle Titel im Preis reduziert!

- **Akute Homöopathie bei Verletzungen und Notfällen**
- **Möglichkeiten der Folge- und Nachbehandlung**
- **Sportverletzungen, Zerrungen, Prellungen**
- **Traumata, Schockzustände, Panikattacken**
- **Emotionale Verletzung, Missbrauch, Terror u. a.**

Mit Dr. Claudia de Laporte, Dr. Mira Dorcsi-Ulrich, Witold Ehrler, Dr. Norbert Enders, Fernando D. Francois-Flores, Tjado Galic, Dr. Willibald Gawlik, Dr. Jutta Gnaiger-Rathmanner, Josef-Karl Graspeuntner, Dr. Robert Hoffmann, Dr. Klaus Roman Hör, Freya Jäschke, Dr. Mohinder Singh Jus, Dr. Ulrich Koch, Andreas Krüger, Bruno Laborier, Dr. Beate Latour, Hans-Lothar Michels, Dr. Ingrid Pfanzelt, Irmgard Schmitz, Dr. Edward Shalts u. v. m.

Neue Arzneimittellehre - Deutsche Erstausgabe!

Schriftenreihe Materia Medica - Band I

Frans Vermeulen

Synoptische Referenz

Homöopathische Arzneien aus dem
Tierreich

Subskriptionspreis nur **55,- €**
(ab 1.1.18 regulär 68,- €)

Die ersten 200 Direktbesteller dürfen mit über das finale Cover entscheiden! Die schnellsten 50 Subskribenten erhalten zudem eine handsignierte Einlegekarte!

Deutsche Übersetzung von Petra Brockmann



Bestell-Nr.: 318

Eine **hochwertige Arzneimittellehre** sollte ein breites Spektrum homöopathischer Arzneien umfassen, die sie mit wissenschaftlich exakter, sachlich verlässlicher und zugleich **aktueller Information** auf klar **verständliche Weise** vermittelt.

Frans Vermeulen gilt als einer der renommiertesten Homöopathieautoren weltweit. Seit über 20 Jahren stehen seine Werke für **akribische Zuverlässigkeit**, **inhaltliche Vielseitigkeit** und **detaillierte Tiefe**. Dazu wertet der Autor sowohl die alten als auch unzählige neue Quellen (**Arzneiprüfungen**) aus und bündelt ihre Charakteristika und Symptomatologie in **aussagekräftige Essenzen**. Daher zählen seine Bücher zu den meistverkauften und vertrauenswürdigsten Medien in der homöopathischen Praxis.

Dieser erste Teil der mehrbändigen "**Synoptische Referenz**" stellt **234 Arzneimittel** quer durch das **homöopathische Tierreich** vor. Zu sämtlichen bekannten Tieren gesellen sich zahlreiche weniger bekannte. Viele Arzneien wurden bislang noch in keinem Textwerk derart kompakt und lebendig dargestellt.

Jedes Arzneibild besteht aus (a) der morphologischen **Beschreibung des Tiers**, (b) der auf Primärquellen (v. a. Prüfungen) beruhenden **Kernsymptomatik** sowie (c) auffallenden, sonderlichen und eigenheitlichen **Rubriken**. Um neuere **Verschreibungspraktiken** zu reflektieren, wurden auch Einträge der »Empfindungsebene« hinzugefügt. "**Plus-Gruppen**" erhöhen die **Verschreibungssicherheit**. Stichwortartige Zusammenfassungen runden das Bild ab.

Um beste Heilergebnisse zu erzielen, müssen Homöopathen ihre Referenzmaterialien stets aktualisieren und sicherstellen, dass sie ihre Fälle mit höchster **informativer Qualität** lösen können. Diesem Anspruch werden Autor und Werk vollauf gerecht!

234 alte und junge Arzneien aus dem Tierreich in einem einzigen Band! Wundervoll lebendige, prägnante Beschreibungen der Tiere paaren sich mit den fundierten, kompakten Essenzen ihrer Prüfsymptome und Leitrubriken!

Form und Gestaltung

- 234 Arzneimittelbilder (auf je 4-9 Seiten) aus dem gesamten Tierreich!
- 1100-1200 Seiten im Handbuchformat 17 x 24 cm
- Hardcover fest gebunden mit farbigem Umschlag (Hinweis: Das abgebildete Cover ist symbolisch, vorläufig und kann sich bis zum Erscheinen des Buchs noch ändern).
- **Hier finden Sie nähere Informationen!**
- **Leseprobe mit 22 Seiten!**

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie uns Ihre Email-Adresse mit der Bitte um Information über Neuerscheinungen mitgeteilt hatten. Wir versichern, dass wir Ihre Daten schützen und nicht an Dritte weitergeben. Da wir Spamming (unaufgeforderte Zusendung von Werbung per Email) ablehnen, löschen wir Sie jederzeit aus unserem Verteiler, wenn Sie dies wünschen. Bitte tragen Sie sich in unserem Online-Sortiment aus (<https://www.homsym.de/newsletter.php>) oder klicken Sie auf: unsubscribe@homsym.de und senden Sie uns das von Ihrem Mailprogramm automatisch erstellte Blanko-Email zu. Informationen zu unserem Datenschutz finden Sie hier. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit. Die Plattform finden Sie unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Unsere Emailadresse für diesbezügliche Anliegen: info@homsym.de.

Impressum: Verlag Homöopathie + Symbol, Martin Bomhardt, Liebigstraße 36, D-10247 Berlin, Telefon: +49 (0)30 85103920
USt Id Nr. DE17328063, Inhaber: Martin Bomhardt, Inhaber, Verantwortlicher i. S. d. P. und i. S. d. §5 Telemediengesetz: Martin Bomhardt.
© Verlag Homöopathie + Symbol 2016. Alle Rechte vorbehalten! (Version V3c/30.06.2016)